

Singspiel „Die Liebe tun!“ aufgeführt: Junge Schauspieler gaben einen Einblick in das Leben von Paul Josef Nardini / Mitbegründer des Kinder- und Jugendheims in Walldürn

Mitreißende Lieder und Texte

WALLDÜRN. Unter dem Titel „Die Liebe tun!“ wurde im Erzbischöflichen Kinder- und Jugendheim St. Kilian Walldürn als letzte der insgesamt 15 Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Bestehens dieser für die ganze Region bedeutenden Erziehungseinrichtung ein Singspiel über das Leben und Wirken des Mitbegründers dieses Hauses, Pfarrer Paul Josef Nardini, aufgeführt.

Das Stück wurde gekonnt dargeboten, und so waren Kinder, Erzieher und die Mitarbeiter des Heims vollauf begeistert von der gelungenen Inszenierung, in die man viel Zeit und Arbeit investiert hatte. Nach den vielen mühevollen und intensiven Proben war es nun endlich soweit: zunächst am Vormittag mit einer Schülervorstellung für die Walldürner Schulen und abends für die ganze Bevölkerung.

Mitreißende Lieder und Texte

Die Grundlage des Singspiels bildeten die packenden und mitreißenden Lieder und Texte von Wilfried Röhrig und Hans Werner Schottmüller – bei beiden Aufführungen in großartiger Weise präsentiert von den 13 jungen Schauspielern auf der Bühne.

Erzieher Jürgen Rieger wirkte als Erzähler zwischen den einzelnen gespielten Szenen, der aus Kindern, Jugendlichen, Erziehern und Lehrern bestehende 40-köpfige gemischte Chor sowie die sechsköpfigen „Haus-Band“ sorgten für die weitere gelungene Umrahmung der Aufführung, zu der Heimleiter, Direktor Günter Hauk die Besucher in der voll besetzten Sporthalle begrüßte. Sie alle verstanden es auf besondere Weise, den Zuschauern das Leben Paul Josef Nardinis, der am 22. Oktober 2006 vom Papst selig gesprochen wurde, gerade jetzt in der

Vorweihnachtszeit näher zu bringen. Der 1821 in Gernersheim geborene Nardini wuchs selbst in sehr schwierigen sozialen Verhältnissen auf, ehe er dann durch glückliche Umstände sein Abitur machen und Theologie studieren konnte, um danach Pfarrer in Pirmasens zu werden.

Blick in die Geschichte

Als es „Bühne frei“ hieß für Gesang und darstellendes Spiel, beleuchtete eine Power-Point-Präsentation die Zeit und die Geschichte im Südwestdeutschen Raum vor 150 Jahren, Chor und „Heim-Band“ trugen das Lied „Zeit für die Liebe“ zum Auftakt vor. In sanftem Licht stellten sich die Schauspieler im Halbrund den Zuschauern gegenüber auf und entzündeten Kerzen.

Die erste Szene spielte sich im Zimmer der Stiefeltern von Paul Josef Nardini ab, die den Jungen lieber als Schuster und weniger als Priester gesehen hätten. Doch es wurde deutlich, dass Paul Josef Nardini unbedingt Priester werden wollte. Seine erste Pfarrstelle trat er in Pirmasens an.

Dort muss er erleben, in welchem Elend viele Menschen und erst recht die Kinder leben, die nur das Allernötigste zum Essen haben und sich keine Schule besuchen können. Nardini erlebt schreckliche Momente, begegnet aber auch freundlichen, hilfsbereiten Menschen.

Bildungsangebot schaffen

Der Priester überlegt, wie er für die Kinder ein Bildungsangebot schaffen kann, um den armen Menschen zu helfen und ihr Schicksal zu erleichtern. Er richtet in Pirmasens eine Schwesterstation ein, stößt dabei aber auf viele Widerstände der örtlichen Politiker und des evangelischen Pfarrers, doch er setzt sich



Mit dem Singspiel „Die Liebe tun!“ gaben Kinder und Jugendliche einen Einblick in das Leben von Paul Josef Nardini, einem Mitbegründer des Kinder- und Jugendheims St. Kilian Walldürn.

BILDER: STIEGLMEIER

schließlich durch. Allerdings werden die „Niederronner Schwestern“, die in Pirmasens eine segensreiche Arbeit verrichten, auf Verfügung des bayerischen Landtags als feindliche Ausländerinnen wieder ausgewiesen wurden. Nardini musste eine andere Lösung finden.

Es wird die Gemeinschaft der „Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie“ gegründet, aus der später die „Malersdorfer Schwes-

tern“ hervorgehen, die von Anbeginn an und bis zum heutigen Tag ihren Dienst auch im Erzbischöflichen Kinder- und Jugendheim St. Kilian in Walldürn, das im Jahr 1858 von Paul Josef Nardini persönlich besucht wurde, verrichten. Paul Josef Nardini starb im Januar 1862, gerade mal 41 Jahre alt, an einer Lungenentzündung.

Nach dem begeisterten und nicht endenden wollenden Schlussapplaus

bei Abendvorstellung sowie nach einem Ausblick auf die Weiterentwicklung des Lebenswerkes von Paul Josef Nardini dankte Heimleiter, Direktor Günter Hauk, allen Mitwirkenden und überreichte stellvertretend für alle den vier Hauptverantwortlichen Burkard Niesner (Regie), Winfried Soden, Bernd Hofmeister (beide Musik und Chor) sowie Paul Kohn (Technik) und allen Akteuren ein Präsent. ds

WALLDÜRN

Kurse bei Sportkarate

WALLDÜRN. Die Sportkarateabteilung der Eintracht '93 bietet mehrere Kurse Gymnastik für die Altersgruppen Erwachsene. Ausgelegt ist der Kurs für männliche und weibliche Teilnehmer bis ins fortgeschrittene Alter. Die Kurse finden immer montags von 9.30 bis 10.30 Uhr sowie donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr im Übungsraum der Abteilung im Areal der Tennis-halle Walldürn statt. Die angebotene funktionelle Gymnastik sowie Elemente des fernöstlichen Tai-Chi bewirken die Kräftigung der Atemfunktion, eine nachhaltige Kräftigung der primären Muskelgruppen, die Bewegungsabläufe werden flexibler, und Rücken-, insbesondere Bandscheibenprobleme werden dezimiert. Es stehen ausgebildete Trainer sowie gut ausgestattete Trainingsstätten zur Verfügung.

i Weitere Informationen bei Abteilungsleiter Wolfgang Bundschuh, Telefon 01 70 / 8 37 69 75, www.sportkarate-wallduern.de.

GEMEINDERAT TAGT

Eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Walldürn findet am Montag, 15. Dezember, um 19 Uhr im Besprechungsraum des Feuerwehrgerätehauses Walldürn, Dr.-Heinrich-Köhler-Straße 1-3, statt. Die Tagesordnung sieht vor: Stadtwerke Walldürn – Geschäftsbericht 2007, Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung; Bauwesen – Antrag der Firma Alba Recycling auf wesentliche Änderung nach § 16 BImSchG für die Erhöhung der Anlagenkapazität; Abwasserbeseitigung – Nachkalkulation der Abwassergebühr 2007 und Ausgleich von Kostenunterdeckungen; Berichte über die in nichtöffentlicher Sitzung und der Ausschüsse gefassten Beschlüsse; Informationen; Jahresrückblick des Bürgermeisters.

Neue Schrift erschienen

Themenvielfalt im „miteinander“

WALLDÜRN. Zum dritten Adventssonntag ist die neueste Ausgabe der Zeitschrift „miteinander“ der Seelsorgeeinheit Walldürn erschienen, die mehrmals jährlich die Ereignisse in den einzelnen Pfarreien zusammenfasst und beleuchtet. Breiten Raum nehmen diesmal Artikel von der Wallfahrt zum Heiligen Blut ein. Es wird über deren Ursprung und über „280 Jahre Wallfahrtsbasilika“ berichtet. Außerdem wird von der Fuldaer Fußwallfahrt, dem Wallfahrtsthema 2009, von einem blinden Pilger aus Köln sowie von dem Einsatz der Ministranten während der Walldürmer Wallfahrtszeit berichtet. Das Jubiläum „150 Jahre Erzbischöfliches Kinder- und Jugendheim St. Kilian“ wird ebenso gewürdigt, das mit zahlreichen Veranstaltungen begangen wurde. Ein weiteres Thema ist das Kirchenpatronat im Allgemeinen. Dem schließen sich die Berichte aus Hornbach mit dem Kirchenpatron St. Valentin, der Erntekrone und der Kirchturmwerk an. Das Kirchenjubiläum und 40 Jahre Kindergarten stehen für Rippberg im Fokus. Von der „Walldürmer Höhe“ wurden die Segnung des Jugendraumes „Roncalli“ und die frühere Beziehung zum Franziskanerkloster Engelberg als Themen ausgewählt. Die Einführung durch Stadtpfarrer Josef, eine Verabschiedung, der Veranstaltungskalender und die Kinderseite, runden die umfangreiche Lektüre des Redaktionsteams ab.

Adventsfeier: Odenwaldklub stimmte sich auf das Fest ein

Besinnliche Vorweihnacht

WALLDÜRN. Zu einer besinnlichen vorweihnachtlichen Feierstunde fanden sich die Mitglieder der OWK-Ortsgruppe Walldürn am Samstag nachmittag in stattlicher Anzahl im Gasthaus „Zum Hirsch“ ein. Vorsitzende Agnes Sans hieß die Teilnehmer mit einer Weihnachtsgeschichte willkommen.

Eine unter der Leitung von Brigitte Laukenmann und Brunhilde Marquardt von den OWK-Ortsgruppenmitgliedern Agnes Conrad, Toni Eigl, Wolfgang Eisenhauer, Ellen Frei, Marlies Hefner, Gerda Knörzer, Christel Kuhn, Brigitte Laukenmann, Brunhilde Marquardt, Günther Schmidt und Lydia Seitz dargebotene, ansprechende adventliche Besinnung über das Thema „Die

Heiligen Drei Könige“ sowie mehrere gemeinsam gesungene Advents- und Weihnachtslieder bereicherten das Programm. Instrumental und gesanglich feierlich umrahmt wurde die Feier von einem Akkordeon-Duo.

In ihrem Schlusswort dankte die OWK-Ortsgruppenvorsitzende Agnes Sans allen Mitgliedern, die zur Gestaltung und zum Gelingen der Adventsfeier beigetragen hatten. Gleichzeitig würdigte sie das ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder und Wanderführer im zu Ende gehenden Wanderjahr 2008.

Es schloss sich ein gemütliches Beisammensein im Kreis der Walldürmer Wanderfreunde an. ds

WALLDÜRN STADTNOTIZEN

Adventliche Waldführung

WALLDÜRN. Eine adventliche Waldführung durch den Walldürmer Forst findet mit Gerhard Friedrich und Lutz Herfel statt. Neue und alte adventliche Gedichte und Geschichten sind zu hören. Am Märzbrünlein stellen die Ministranten Glühwein mit frischen Waffeln bereit. Treffpunkt ist am Sonntag, 21. Dezember, um 15 Uhr der Waldparkplatz an der Alten Amorbacher Straße (Weg zur Mutterfichte). Die Führung ist für Kinder geeignet. Robuste Kleidung und Schuhwerk

sind notwendig. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Evangelischer Wochenplan

WALLDÜRN. Der evangelische Wochenplan bis 21. Dezember: Dienstag: 14.30 Uhr Fröhliche Singrunde evangelischer und katholischer Frauen im Geriatriezentrum - Gemeinsam mit den Solisten wird die Adventsfeier musikalisch gestaltet, 15 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises im evangelischen Gemeinde-saal, 19 Uhr Dienstagstreff der Frauen im evangelischen Gemein-

desaal - Adventsfeier mit Glühwein und selbstgebackenem Weihnachtsgebäck; Mittwoch: 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II; Freitag: 16.30 Uhr Krippenspielprobe im evangelischen Gemeindegottesdienst, 18.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindegottesdienst; Samstag: 17 Uhr Versammlung; Sonntag, 21. Dezember: 9 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Rippberg, 10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Walldürn, gleichzeitig Kindergottesdienst, 17 Uhr Versammlung.

WALLDÜRN STADTNOTIZEN

Sitzung des Ortschaftsrats

RIPPBERG/HORNBACH. Eine Sitzung des Rippberger Ortschaftsrats findet am Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Hornbach statt. Auf der Tagesordnung stehen die Renovierung des Jugendraums, Beratung von Baugesuchen sowie Informationen.

Dienstagstreff der Frauen

WALLDÜRN. Die Adventsfeier des Dienstagstreffs der Frauen findet am Dienstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindegottesaal statt. Weihnachtsgeschenke sind willkommen.

Siegerehrung

WALLDÜRN. Der Förderverein Eintracht 1993 Walldürn veranstaltet für alle Mitglieder der Fahrradgruppe am Mittwoch, 17. Dezember, um

18.30 Uhr die Siegerehrung „Fahrradchampion 2008“ im Clubheim der Eintracht Walldürn.

Weihnachtsfeier der Kolpings

WALLDÜRN. Die Kolpingsfamilie gestaltet ihre Weihnachtsfeier in diesem Jahr anders. Alle Kolpingfreunde sind am Sonntag, 21. Dezember, willkommen zu einer kleinen Winterwanderung ab Maria Rast (P.-Josef-Eckstein-Straße) zum Märzbrünlein. Dort wird Präses P. Josef um 14.30 Uhr eine kleine Andacht halten. Nach einer Stärkung mit Glühwein/Punsch sowie Christstollen und Lebkuchen wird wieder zurückgewandert. Abmarsch ist um 14 Uhr am Parkplatz „Maria Rast“. Für ältere Mitglieder steht ein Fahrdienst bereit. Bei schlechtem Wetter wird die Andacht und die Bewirtung in „Maria Rast“ stattfinden.

Katholischer Wochenplan

RIPPBERG. Donnerstag: 18.30 Uhr Amt mit Bußfeier; Freitag: 8.30 Uhr Wortgottesdienst der Grundschule; Sonntag: 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. **GLASHOFEN.** Mittwoch: 18.30 Uhr Bußgottesdienst; Samstag: 18.30 Uhr Amt am Vorabend. **GOTTESDORF.** Montag: 18.30 Uhr Amt; Sonntag: 10.30 Uhr Amt, 14 Uhr Taufe. **HORNBACH.** Dienstag: 19 Uhr Amt; Sonntag: 10.30 Uhr Amt. **REINHARDSACHSEN.** Freitag: 18.30 Uhr Amt. **WETTERS DORF.** Sonntag: 9 Uhr Amt.

Gewinner beim Adventskalender

WALLDÜRN. Schon 8101 Teilnehmer waren zur „Halbzeit“ des Adventskalenders 2008 der Stadt Walldürn und „Walldürn gemeinsam – Aktives Stadtmarketing“, fast 1000 mehr als im Vorjahr. Brigitte Schnepf aus Walldürn wurde als 8000. Teilnehmer registriert, für die ein Überraschungspräsent bereit liegt. Weitere Gewinner am 12. Dezember waren: Marcel Nesnidal aus Mudau (Einkaufsgutschein Schell Uhren-Optik über 10 Euro), Karin Seber aus Höpfingen (Einkaufsgutschein Schuhmüller über 10 Euro). Sonja Braun aus Walldürn kann 10 Mal umsonst das Walldürmer Hallenbad besuchen. Waren es am Freitag insgesamt 723 Personen, öffneten am Samstag 540 Leute das Türchen des Kalenders. Gewonnen haben: Dieter Schmitt aus Walldürn erhält einen Spargutschein der Sparkasse Neckartal-Odenwald über 25 Euro, Herta Link aus Höpfingen hat freien Eintritt in die sieben Freilichtmuseen im Ländle (gestiftet vom Freilandmuseum Gattersdorf), eine Geopark-Führung für zwei Personen geht an den Walldürmer Wolfgang Eisenhauer. In dieser Woche werden Kirchenfenster der St. Kilian-Kapelle gezeigt. Es gibt wieder viele Gewinne. Auch erwarten die Organisatoren heute den 10000. Teilnehmer in diesem Jahr, der ein „Walldürn entdecken“-Spiel erhält.

i Alle Preise können im alten Rathaus bei Weihnachtsgengel Tanja in der Tourist-Information abgeholt werden.